

Zusammen- fassung



Morphologie I, 8. Juli 2019

Peter W. Smith

Einleitung

Einleitung

- Was verstehen wir über "Wort"?
- Der Konzepten 'Wort' und 'Morpheme'.
 - Probleme mit der Definition von "Wort".
- Typen der Affixe

Typologie I: Merkmale der Substantive

Typologie I

Flexionsmorphologie für Substantive

- Typologie des Numerus: was bedeutet singular, dual, plural, paucual?
- Merkmale des Numerus
- Typologie des Persons: was bedeutet 1.INCL-, 1.EXCL-, 2.- und 3.Person?
- Merkmale des Persons: [\pm Sprecher], [\pm Zuhörer]
- Typologie des Kasus (Nominativ-Akkusativ, Ergativ-Absolutiv, Tripartite Systeme) und Numerus.

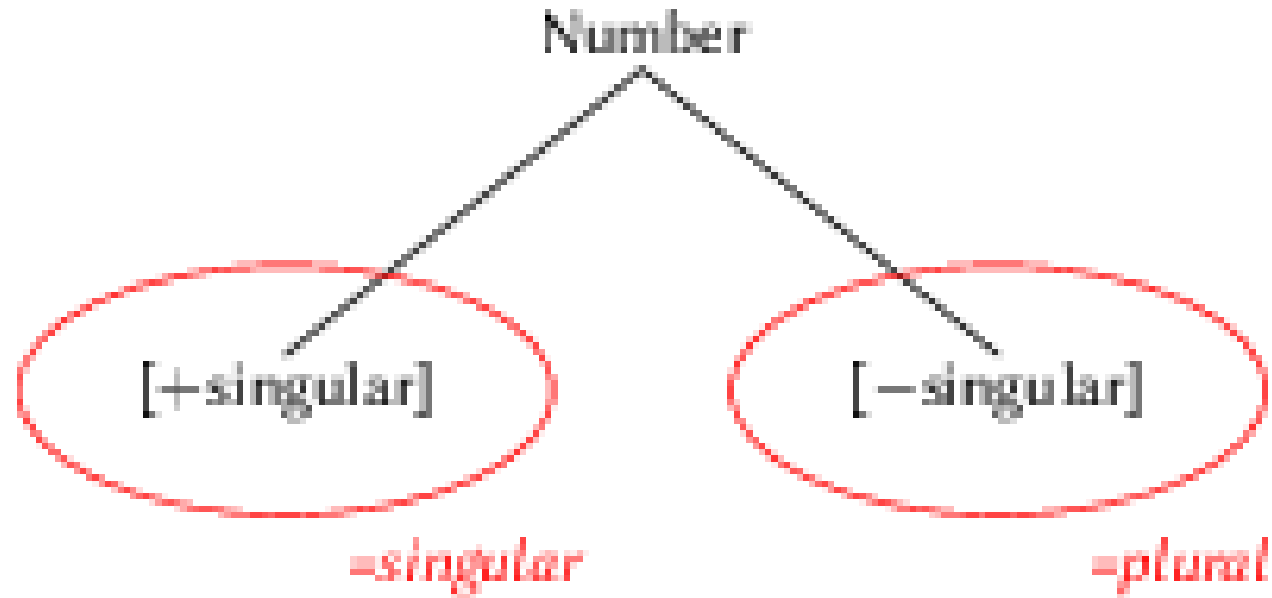
Typologie I: Merkmale des Numerus

- $[\pm\text{singular}]$: eine oder mehr als eine Einheit.
- $[\text{Minimal}]$: der Kleinste Gruppe
- $[\text{Wenig}]$: eine kleine Gruppe

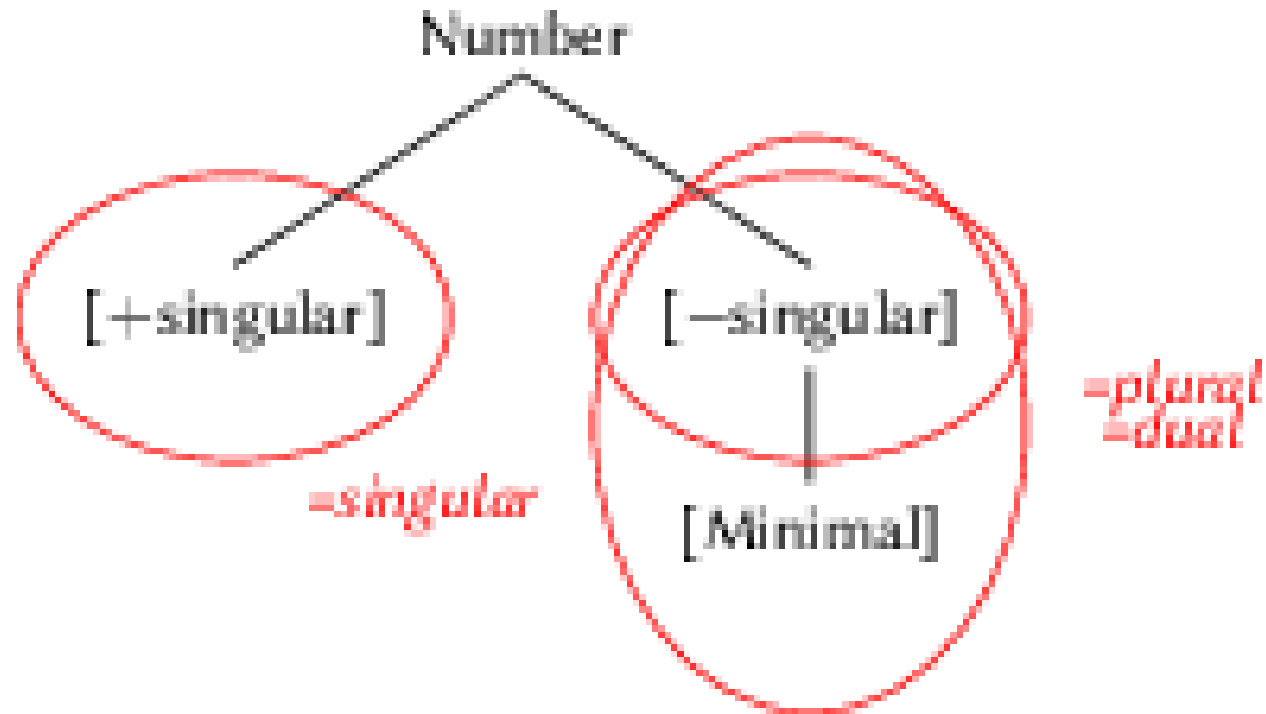
$[-\text{singular}] + [\text{Minimal}] = \text{DUAL} = \text{"die kleinste Gruppe, die } [-\text{singular}] \text{ ist"}$

$[-\text{singular}] + [\text{Wenig}] = \text{PAUKAL} = \text{"eine Kleine Gruppe, die } [-\text{singular}] \text{ ist"}$.

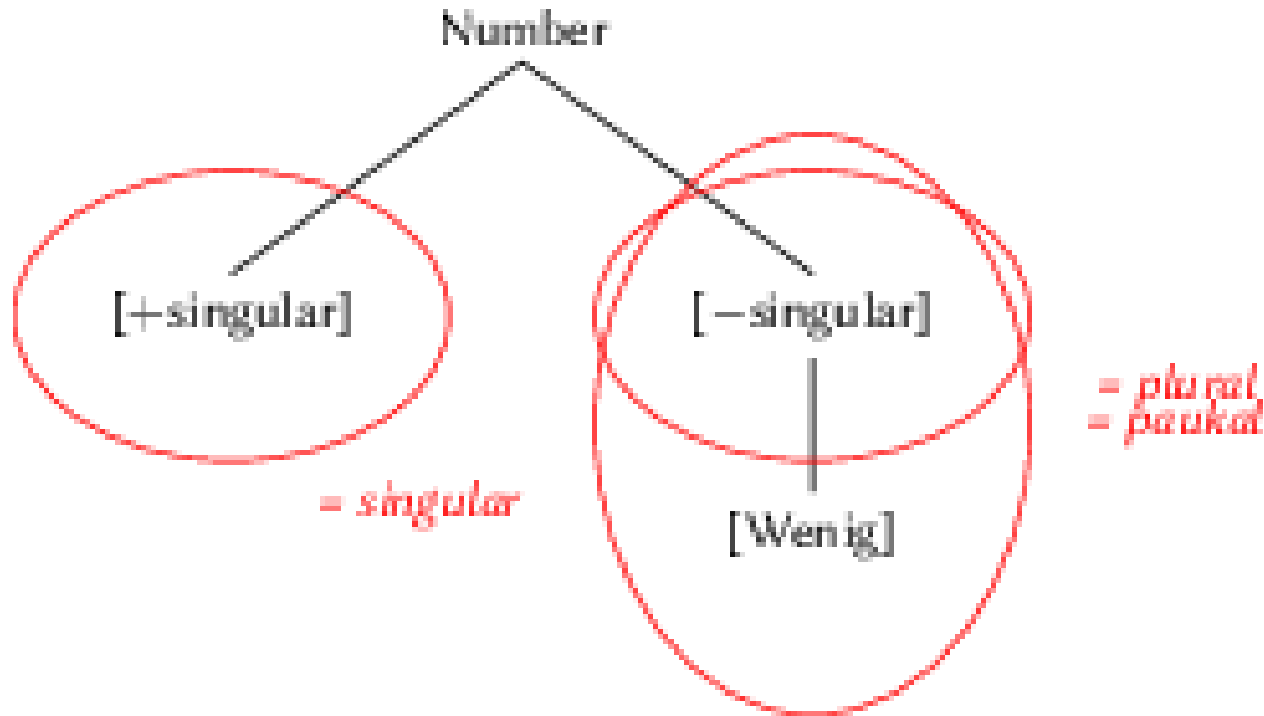
Singular vs. Plural



Singular vs. Plural vs. Dual



Singular vs. Plural vs. Paukal



Typologie I: Person

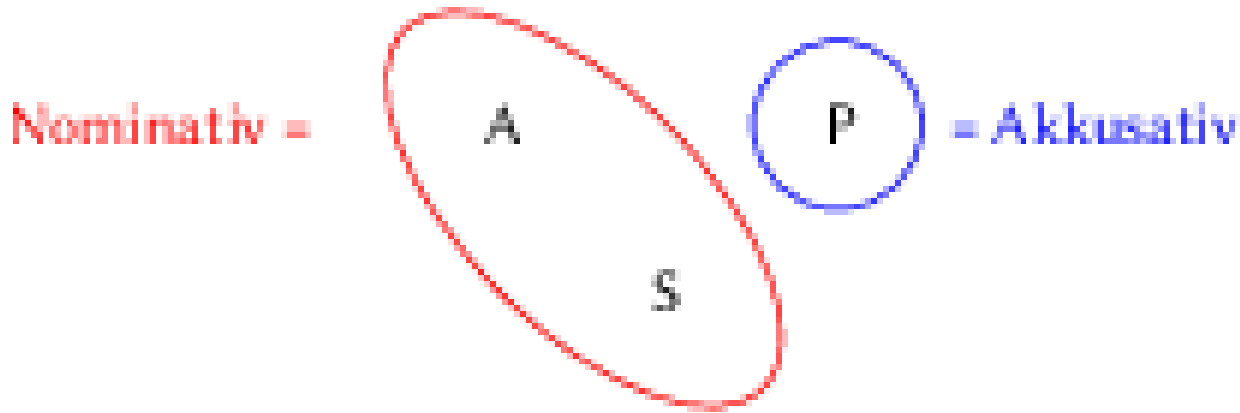
- $[\pm\text{Sprecher}]$ = Die Gruppe enthält (nicht) den Sprecher.
- $[\pm\text{Zuhörer}]$ = Die Gruppe enthält (nicht) den Zuhörer.
- Maori:

Merkmale	Pronomen	Kategorie
$[+\text{Sprecher}, -\text{Zuhörer}]$	au/taatou	1.EXCL
$[+\text{Sprecher}, -\text{Zuhörer}]$	maatou	1.INCL.
$[-\text{Sprecher}, +\text{Zuhörer}]$	koe/koorua	2
$[-\text{Sprecher}, -\text{Zuhörer}]$	ia/raatou	3

Typologie I: Kasus

In eine NOMINATIVE-AKKUSATIV Sprache haben die A- und S-Argumente den gleichen Kasus.

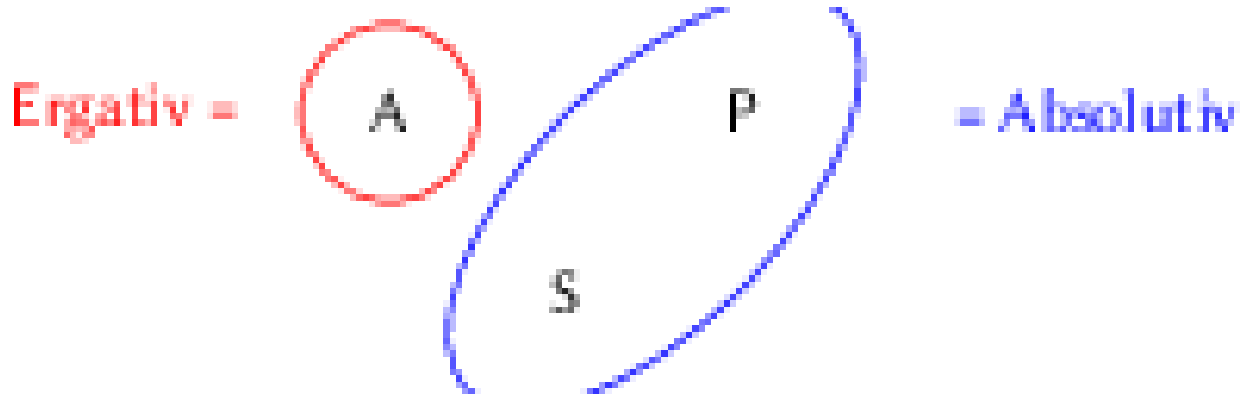
Das P-Argument ist anders.



Typologie I: Kasus

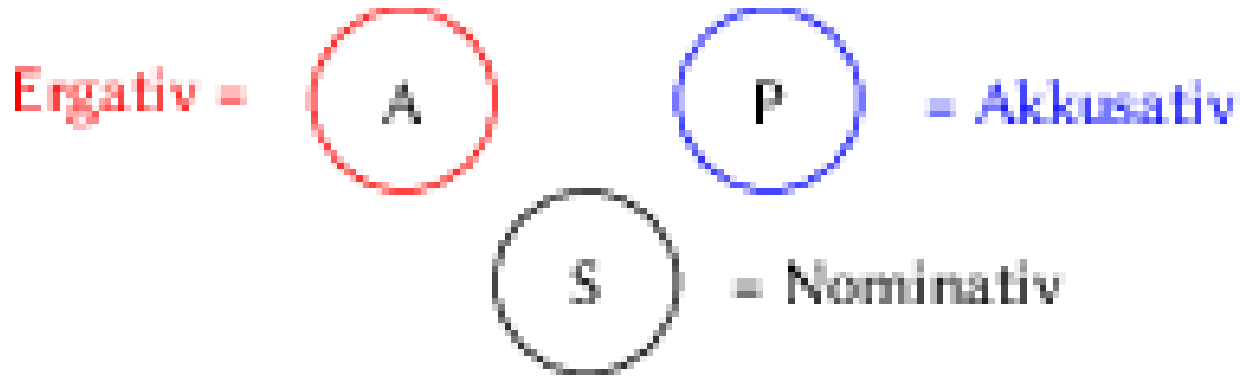
In eine ERGATIVE-ABSOLUTIV Sprache haben die S- und P-Argumente den gleichen Kasus.

Das A-Argument ist anders.



Typologie I: Kasus

In eine tripartite Sprache haben alle Argumente verschiedene Kasus.



Typologie II

Typologie II: Analytisch vs. Synthetisch

Der Unterschied zwischen Analytische und Synthetische Sprachen.

- Eine analytische Sprache hat sehr wenig Morphologie. Es gibt oft keine oder minimale Flexionsmorphologie, und die meisten Wörter haben ein kleines Morphem zu Wort Verhältnis.
- Synthetischen Sprachen haben Flexionmorphologie und viele Präfixe und Suffixe (und vielleicht Infixe oder Circumfixe).

Typologie II: Agglutinatив vs. Fusional

Der Unterschied zwischen Agglutinativen und Fusalen Sprachen.

Eine Sprache ist **agglutinatив**, wenn es zahlreichen Morpheme pro Wort gibt und jedes Morpheme eine einzige Kategorie ausdrückt.

Typologie II: Agglutinative

Finnisch	Daten
auto-ssa	in einem Auto
auto-i-ssa	in die Autos
auto-ssa-si	in deinem Auto
auto-si	deinem Auto
auto-kin	ein/das Auto auch
auto-si-kin	dein Auto auch
auto-ssa-kin	in einem/dem Auto auch

Finnisch

Daten

auto-i-ssa-kin

in den Autos auch

auto-i-ssa-si-kin

in deinen Autos auch

Typologie II: Fusional

In fusionaler Sprache sind Wörter auch komplex mit zahlreichen Morphemen pro Wort.

Die verschiedenen Kategorien werden in einem einzigen Morphem ausgedrückt.

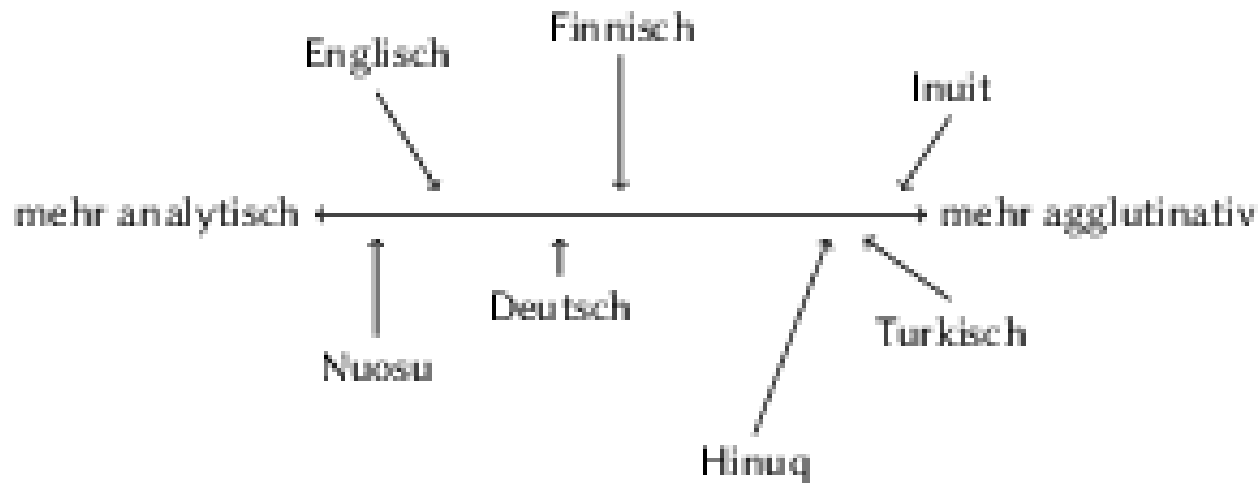
Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum
NOM	ein	eine	ein
AKK	einen	eine	ein
DAT	einem	einer	einem
GEN	eines	einer	eines

Typologie II: Continuum

Die Typologie hier ist nicht absolut.

Es gibt keine Sprache, die ganz analytisch ist, ganz synthetisch oder ganz fusional.

Diese Kategorien sind nur Tendenzen.



Derivation

Derivation

Reihenfolgebeschränkungen der Affixe - warum?

Der Kopf

Der Unterschied zwischen Flexions- und Derivationsmorphologie.

Typologie II: Reihenfolge

hopelessness, *hopenessless, worthlessness,
*worthnessless

- *-less* ist ein Suffix, das mit einem Substantiv kombiniert werden muss. Das Ergebnis ist ein Adjektiv.
- *-ness* ist ein Suffix, das mit einem Adjektiv kombiniert werden muss. Das Ergebnis ist ein Substantiv.

Derivation: Der Kopf

Die Bedeutung eines Wortes ist aus den Bedeutungen aller Morpheme zusammengesetzt.

Die grammatischen Eigenschaften kommen aber nur von einem Morphem!

Das Affix, das die grammatischen Eigenschaften bestimmt, heißt der Kopf.

Derivation: Der Kopf

Niederländisch hat zwei Genera. Wir nennen diese Genera *Common* und *Neutrum*.

Die Wahl des definiten Artikels hängt von dem Genus ab.

Common: *de kikker* 'der Frosch', *de uil* 'die Eule'

Neutrum: *het monster* 'Das Monster', *het huis* 'Das Haus'

Typologie II: Der Kopf

Das Diminutiv bildet immer ein Substantiv, das Neutrum ist.

het kikker-tje 'der Frosch-DIM'

het monster-tje 'Das Monster-DIM'

het ommetje 'ein kleiner Spaziergang' (lit. 'der um-DIM')

Es ist klar, dass das Diminutivsuffix der Kopf ist.

Es bestimmt die morphologische Eigenschaften der ganzen Form.

Komposition

Komposition

- Die Bedeutung eines Kompositums ist beschränkter als die Kombination der Morpheme.
- Nuclear Stress Rule und Compound Stress Rule.
- Komposita und der Kopf - was ist der Kopf?
Veränderungen...
- Endo- und Exozentrisches Komposita

Komposita: der Kopf

Teil 1	Kategorie	Teil 2	Kategorie	Kompositum
black	Adj	board	S	S
rattle	V	snake	S	S
over	P	dose	V	V
dog	S	house	S	S

Komposita: der Kopf

Teil 1	Genus	Teil 2	Genus	Kompositum
Raub	M	Kopie	F	F
Buch	N	Laden	M	M
Not	F	Arzt	M	M
Brief	M	Papier	N	N
Schwester	F	Heim	N	N
Konto	N	Nummer	F	F

Komposita: Kopf Veränderungen

Komposita in Hebräisch sind links-köpfig.

Teil 1	Bed	K	Teil 2	Bed	K	Kompositum
yom	'Tag'	S	tov	'gut'	Adj	yom-tov
kesef	'Geld'	S	katan	'klein'	Adj	kesef-katan

Komposita: Exozentrisch

Exozentrische Komposita sind Komposita, die keinen klaren Kopf haben.

Endozentrische Komposita haben einen klaren Kopf.

Exozentrisch: Spansich

Num	Kompositum	Bedeutung
a.	el lava-plato-s	'die Spülmaschine'
	der waschen-Geschirr-PL	
b.	el abre-lata-s	'der Dosenöffner'
	der öffnen-Dose-PL	
c.	el rasca-cielo-s	'der Wolkenkratzer'
	der kratzen-Himmel-PL	
d.	el cata-vino-s	'der Weinprober'

Allomorphie

Allomorphie

- Was bedeutet 'Allomorphie'?
- Phonologische Allomorphie versus morphologische Allomorphie?
- Exponent versus Allomorph.

Allomorphie: Bedeutung

Allomorphie bedeutet, dass es zwei oder mehr Exponenten von einem Morphem gibt und die Wahl der Exponenten von anderen Morphemen des Worts bestimmt wird.

- *-en*: die Studenten, die Themen.
- *-e*: die Friseure, die Hände
- *-er*: die Wörter
- *-s*: die Autos, die Hobbys
- *keine*: die Löffel

Allomorphie:

Exponent/Allomorph

- Exponent: Die zugrundeliegende Form eines Morphemes.
- Allomorph: verschiedene Formen eines bestimmten Morphems.

Phonologisch bestimmt

1.sg	2.sg	3.sg	Verb
i:rek	i:rs	i:r	'schreiben'
seretek	serets	seret	'lieben'
bese:lek	bese:ls	bese:l	'sprechen'
ke:rek	ke:rs	ke:r	'fragen'
verek	vers	ver	'schlagen'
vesek	vesel	ves	'kaufen'
ne:zek	ne:zel	ne:z	'suchen'

Morphologisch bestimmt

Adjektive	Komparativ	Sprache
good	bett-er	Englisch
god	bed-re	Dänisch
špatn-ý	hor-ši	Tschechisch
asko	gehi-ago	Baskisch
šig'	per'-am	Kildin Saami

Es gibt kein phonologisches Kriterium, das die Form der Wurzel bestimmt.

Exotisches Morphologie

Exotisches Morphologie

- Was ist der Ursprung eines Infixes (i.e. was sind die Beschränkungen?)
- Wie groß ist das Reduplikationsmorphem?
- Wo befindet sich die Reduplikationsmorphem (i.e. die Typologie der Reduplikationsschablonen)?

Infigierung: Oaxaca Chontal

Singular	Bedeutung	Plural	Bedeutung
cece	'Eichhörnchen'	cełce	`Eichhörnchen
tuwa	'Ausländer' (SG)	tułwa	`Ausländer' (PL)
teʔ	`ältere'	tełʔ	'älteren'
łipo	'Opossum'	łiłpa	'Opossums'

Infigierung: Tagalog

Gegenwarts	Möglich	Unmöglich	Bedeutung
lakad	linakad	*lakinad	'laufen'
pili?	pinili?	*pilini?	'wählen'
sulat	sinulat	*sulinat	'schreiben'
hanap	hinanap	*haninap	'suchen'
basa	binasa	*basina	'lesen'

Der Platz der Infigierung konsistent ist

Infigierung

Man kann sagen, dass *-in* in Tagalog ein Präfix ist, aber manchmal steht es innerhalb einer Wurzel.

Im Tagalog gibt es Präferenz für Wörter, die mit einem Konsonanten beginnen.

Wäre *in* ein Präfix, dann würde das Ergebnis ein vokalinitiales Wort sein. In diesem Szenario verschiebt sich das Präfix in die Wurzel.

Diese Regel ist eine phonologische Regel. Sie heißt Metathese.

Reduplikation: Agta

Singular	Plural	Bedeutung
takki	taktakki	'Bein'
labáng	lablabáng	'Fleck'
wakay	wakwakay	'Leck'
saddu	sadsaddu	'verloren Einheit'

Wir sehen, dass der erste Konsonant, der erste Vokal und der zweite Konsonant kopiert werden, um der 'Plural' auszudrücken.

Reduplikation: Marshalleisisch

Form 1	Bedeutung	Form 2	Bedeutung
jæj	'schlüpfrig'	jæjjæj	'sehr schülpfrig'
lyŋoŋ	'Angst haben'	lyŋoŋŋoŋ	'viel Angst haben'
tææŋ	'beliebt'	tææŋææŋ	'sehr beliebt'
jituul	'Stahl'	jituuluul	'sehr magnetisch'

Reduplikation: Analyse

- Wir sagen, dass Sprachen eine Schablone für das Morphem haben.
- Diese Schablone ist eine Kombination von leeren Konsonanten (K) und/oder leeren Vokalen (V).
- Diese leeren Laute können keine Aussprache haben, und sie müssen phonologische und phonetische Form bekommen.
- Sie bekommen diese Form von der benachbarten Laute: meistens die Wurzel.

Lexikalisches Morphologie

Lexikalische Morphologie

- Unterschieden zwischen Klasse I und Klasse II affixe.
- Warum erscheinen Klasse I affixe näher der Wurzel als Klasse II?
- Modell der lexikalischen Morphologie.
- Unterschied zwischen lexikalischen und post-lexikalischen Regeln.

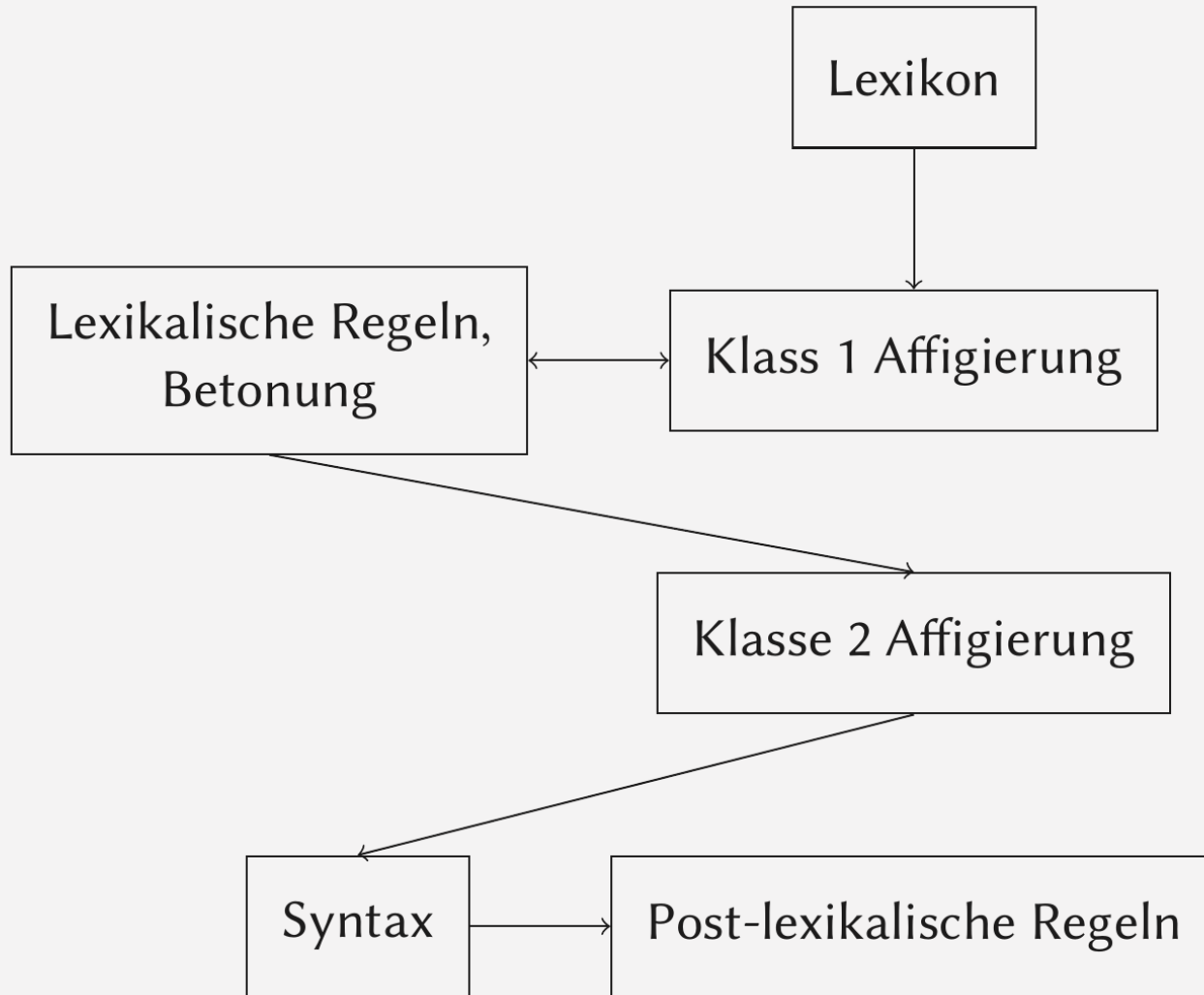
Klasse I Affixe

Affix	Ändert...		Gebundene Morpheme	Kombiniert sich mit...		
	Laute	Betonung		Wörter	nicht native Basis	native Basis ¹
-al	✓	✓	minimal	architectural	✓	✗
-ian	✓	✓	pedestrian	Bostonian	✓	✗
-ic	✓	✓	geographic	problematic	✓	✗
-ive	✓	✓	nutritive	impressive	✓	✗
-ity	✓	✓	atrocitiy	similarity	✓	✗
-ory	✓	✓	perfunctory	contradictory	✓	✗
-tion	✓	✓	perception	restoration	✓	✗

Klasse II Affixe

Affix	Ändert...		Gebundene Morpheme	Kombiniert sich mit...		
	Laute	Betonung		Wörter	nicht native Basis	native Basis
<i>-dom</i>	✗	✗	✗	kingdom	✓	✓
<i>-er</i>	✗	✗	✗	writer	✓	✓
<i>-ful</i>	✗	✗	✗	sorrowful	✓	✓
<i>-hood</i>	✗	✗	✗	knighthood	✓	✓
<i>-ish</i>	✗	✗	✗	mulish	✓	✓
<i>-less</i>	✗	✗	✗	shoeless	✓	✓
<i>-ness</i>	✗	✗	✗	happiness	✓	✓

Lexikalische Morphologie



Universalien

Universalien

- Warum gibt es kein ABA Mustern (**gut---besser---am gutsten*) in Komparationsuppletion?

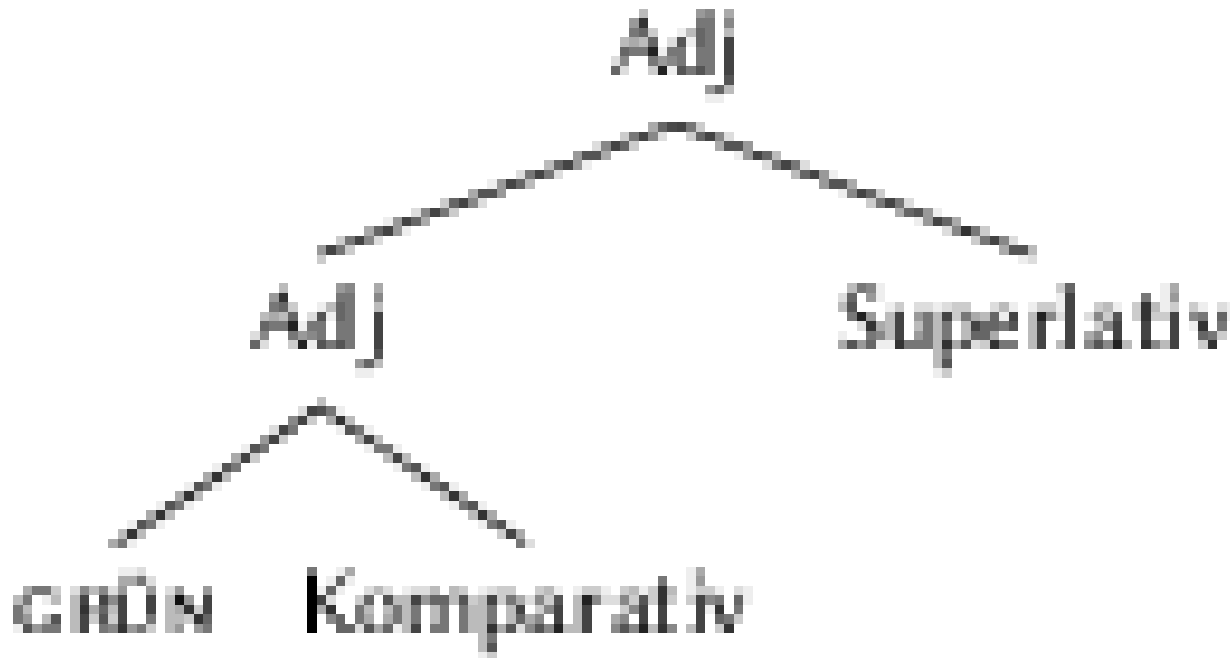
Positiv	Komparativ	Superlativ	Muster	Sprache
grün	grün-er	(am) grün- ste(n)	AAA	
gut	bess-er	(am) bes- ste(n)	ABB	
bad	worse	wors-st		(Englisch)
špatný	hor-ší	nej- hor-ší		(Tschechisch)
asko	gehi-ago	gehi-en		(Baskisch)
bon-us	mel-ior	opt-imus	ABC	(Lateinisch)
da	gwell	gor-au		(Walisisch)

Nicht gefunden aber möglich

Positiv	Komparativ	Superlativ	Muster
gut	gut-er	(am) besten	hypothetisch AAB
gut	bess-er	(am) gut- sten	hypothetisch ABA

Containment Hypothesis (Bobaljik)

Die Superlativstruktur enthält immer die
Komparativstruktur.



*ABA

- Weil der Superlativ immer den Komparativ enthält, muss die mehr spezifische Regel sowohl im Komparativ- als auch Superlativkontext angewendet werden.
- Gleichzeitig kann die wenig-spezifische Regel nicht angewendet werden.
- Folglich kann die Superlativform nie die "Woanders" Form haben, wenn die Komparativform eine kontextbedingte Form hat.